

## Breitensport-Erfolge für den Audi R8 LMS in Europa und China

- Siege für GT3-Kundenteams in Deutschland, Litauen und China
- Zweiter Saisonenerfolg für Audi R8 LMS GT2 in Belgien
- Audi RS 3 LMS setzt sich in den USA, Kanada und Polen durch

Neuburg a. d. Donau, 18. Juli 2022 – Die Teams von Audi Sport customer racing feierten am vergangenen Wochenende auf drei Kontinenten Erfolge. Allen vier Rennwagentypen der Marke gelangen Mitte Juli Gesamt- oder Klassensiege, verteilt auf Nordamerika, Europa und Asien.

### Audi R8 LMS GT3

Audi-Kunden erneut ungeschlagen: In Deutschlands beliebter Breitensport-Rennserie GTC Race setzten sich die Kundenteams von Audi Sport customer racing auch am zweiten Rennwochenende in allen GT3-Wettbewerben durch. Thierry Vermeulen gewann auf dem Lausitzring das GT60-Langstreckenrennen im Audi R8 LMS von Car Collection Motorsport. Nach einer Rennstunde hatte der 19 Jahre alte Niederländer sieben Zehntelsekunden Vorsprung vor seinen Verfolgern im Mercedes-AMG. Nachwuchsfahrer Finn Zulauf erzielte gemeinsam mit Audi Sport-Fahrer Markus Winkelhock für Rutronik Racing den dritten Platz. Das Fahrerduo teilt sich in der Pro-Wertung nach zwei von fünf Läufen Platz eins mit Carrie Schreiner. Im ersten Sprint verbuchten die Kunden einen Dreifacherfolg: Robin Rogalski von Seyffarth Motorsport, der im Langstreckenrennen bereits seine Stärke zeigte und nur durch die Attacke eines Gegners ausfiel, überquerte die Ziellinie 57 Hundertstelsekunden vor Thierry Vermeulen, dahinter folgte Finn Zulauf. Im zweiten Sprint gelang Rutronik Racing ein Doppelsieg. Audi Sport-Fahrer Luca Engstler gewann nach 21 Runden mit 2,4 Sekunden Vorsprung vor Markus Winkelhock. Zulauf und Winkelhock sind Tabellenzweite der Gesamtwertung, zudem führt Winkelhock die Pro-Wertung an.

Sieg für Audi R8 LMS GT3 evo II beim China-Debüt: Das Uno Racing Team erlebte einen Saisonstart nach Maß in der GT Super Sprint Challenge. Beim Auftakt der chinesischen Rennserie in Ningbo setzte sich der Nachwuchspilot des Teams, der unter dem Pseudonym Rio startet, mit 2,1 Sekunden Vorsprung im ersten Sprint durch. Vor allem in den ersten beiden Runden lieferte er sich dabei harte Positionskämpfe mit seinen Verfolgern. Für die zweite Evolutionsstufe des Audi R8 LMS war es ebenso wie für das Team und den Fahrer der erste Auftritt auf dieser Rennstrecke 200 Kilometer südlich von Shanghai. Im zweiten Sprint fuhr Rio als Zweiter einen weiteren Pokal ein. Er führt nun vor David Pun die Audi Sport Asia Trophy für Privatfahrer an.

Doppelsieg in Litauen: Zwei Audi R8 LMS dominierten das Aurum-1006-Langstreckenrennen in Litauen. Das Circle K Lesta Racing Team gewann den Wettbewerb auf der Strecke von Palanga mit dem Fahrerquartett Julius Adomavičius/Ignas Gelžinis/Marijus Mazuch/Eimantas

Navikauskas. Nach 373 Runden folgte das Circle K miles Plus Racing Team mit den Fahrern Ralf Aron/Paul Aron/Paul August/Oskaras Brazaitis in einem weiteren Audi mit 26,7 Sekunden Rückstand auf Platz zwei. Das Team Juta Racing war die Einsatzmannschaft, die die beiden GT3-Sportwagen vorbereitet und betreut hat. Im Verlauf von 8 Stunden und 20 Minuten Renndauer hatte die Führung zwischen drei Marken insgesamt 19-mal gewechselt.

### **Audi R8 LMS GT2**

Zweiter Saisonsieg in Belgien: Das Team PK Carsport gewann den dritten Lauf zur Belcar Endurance Championship. Peter Guelinckx, Bert Longin und Stienes Longin teilten sich den Audi R8 LMS GT2 der belgischen Mannschaft auf dem Kurs von Spa. In einem gemischten Sport- und Tourenwagenfeld fuhren die drei Belgier im Verlauf von 50 Runden einen Vorsprung von 23,2 Sekunden heraus. Nach dem Auftakterfolg in Zolder im Mai war es bereits der zweite Saisonsieg des Teams von Anthony Kumpen im belgischen Langstreckensport. Zudem führt die erfolgreichste Mannschaft aus dem Kreis der Audi-GT2-Kunden zur Saisonhalbezeit auch die Pro-Am-Wertung der GT2 European Series an.

### **Audi R8 LMS GT4**

Erfolg im deutschen Breitensport: Lars Ellmar-Kiehn gewann am vierten Rennwochenende zum Norddeutschen ADAC Börde Tourenwagen-Cup auf dem Lausitzring im Audi R8 LMS GT4 in beiden Sprintrennen seine Klasse. Zusammen mit Tobias Erdmann gelang ihm für Seyffarth Motorsport bei derselben Veranstaltung zudem der Gesamtsieg im zweistündigen Langstreckenrennen.

Zwei zweite Plätze in China: Zum Saisonstart der GT Super Sprint Challenge fuhr Vincent Lin zwei Pokale ein. Der Chinese erzielte auf dem Kurs von Ningbo bei seinem Debüt im Cockpit des Audi R8 LMS GT4 von Absolute Racing jeweils den zweiten Klassenrang in einem Feld von fünf Teilnehmern.

### **Audi RS 3 LMS (TCR)**

Doppelsieg in den USA: In der IMSA Michelin Pilot Challenge feierten die Audi-Kundenteams in einem spannenden siebten Saisonrennen in Lime Rock Park den ersten Doppelsieg der Saison. Chris Miller, zusammen Mikey Taylor der spätere Sieger, lag zunächst an dritter Stelle, als ein Gegner seinen Audi RS 3 LMS attackierte. Miller fiel bis ans Ende zurück. Nach einem schnellen Boxenstopp des Teams Unitronic JDC-Miller MotorSports übernahm Mikey Taylor das Auto seines Teamkollegen und überholte in seiner Aufholjagd Gegner um Gegner. Noch in der Schlussphase des zweistündigen Rennens lagen die ersten fünf Teilnehmer innerhalb von einer Sekunde. Der Audi RS 3 LMS von Miller/Taylor überstand harte Manöver und Berührungen durch einen gegnerischen Hyundai unversehrt und überquerte die Ziellinie schließlich mit 1,1 Sekunden Vorsprung. Platz zwei ging an Preston Brown und Denis Dupont in einem Audi des Teams Belgard & Techniseal Racing.

Erfolg in Kanada: Richard Boake feierte bei der dritten Veranstaltung der Sports Car Championship Canada den TCR-Sieg im Audi RS 3 LMS. Im ersten Rennen in Toronto hatte er

nach 40 Minuten einen Vorsprung von 0,121 Sekunden vor Markenkollege Jerimy Daniel. Jean-François Hevey komplettierte einen Audi-Dreifachsieg. Ein Unfall mehrerer Rennwagen führte zum Abbruch des zweiten Rennens. Die Rennleitung wertet zunächst alle verfügbaren Daten, Videos und Berichte aus, bevor sie in den nächsten Tagen ein Ergebnis veröffentlicht.

Klassenerfolge im polnischen Clubsport: Jakub Franek beherrschte auch beim dritten Lauf der polnischen Rennserie Wyścigowe Samochodowe Mistrzostwa Polski seine Klasse. Auf dem Kurs von Poznań gewann der Privatier beide Sprints und das Langstreckenrennen in seinem Audi RS 3 LMS.

Bestes Saisonergebnis für Denis Babuin in Italien: Am vierten Rennwochenende der TCR Italy gelang Denis Babuin sein bislang bestes Saisonergebnis. Der von Platz drei gestartete Italiener beendete den zweiten Sprint mit nur 1,1 Sekunden Rückstand als Zweiter und verbesserte sich damit von der achten auf die vierte Tabellenposition. Dennoch war er nicht glücklich: Babuin hatte das Rennen bis zur elften von 15 Runden souverän angeführt, als ihm eine Verwechslung unterlief. Er ging vom Gas, als er glaubte, die doppelt geschwenkte gelbe Flagge markiere nicht nur eine lokale Gefahrenstelle, sondern den Beginn einer Safety-Car-Phase. So zogen die Hyundai-Piloten Niels Langeveld und Kevin Ceccon an ihm vorbei. Da Ceccon anschließend eine Strafe erhielt, rückte Babuin noch auf Position zwei vor.

#### **Termine der nächsten Woche**

- 22.-23.07. Knutstorp (S), 3. Lauf TCR Scandinavia
- 22.-24.07. Fuji (J), 3. Lauf GT World Challenge Asia
- 22.-24.07. Spa (B), 4. Lauf GT2 European Series
- 22.-24.07. Spa (B), 4. Lauf GT4 France
- 22.-24.07. Watkins Glen (USA), 4. Lauf GT America
- 22.-24.07. Watkins Glen (USA), 4. Lauf GT4 America
- 23.-24.07. Vallengunga (I), 6. Lauf FIA WTCR
- 23.-24.07. Grobnik (HR), 4. Lauf Eset Cup
- 23.-24.07. Grobnik (HR), 4. Lauf TCR Eastern Europe
- 23.-24.07. Spa (B), 5. Lauf British GT
- 23.-24.07. Sugo (J), 3. Lauf TCR Japan

## Kommunikation

### Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)

[www.audi-mediacycenter.com](http://www.audi-mediacycenter.com)



---

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren Automobile und Motorräder an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund\_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit ihren attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.

---